

Ehrung bei der IHK: Erfolg auch im Kreis Gifhorn

Feierstunde in Papenburg: Rahel Matulla bei den landesbesten Ausbildungsabsolventen mit dabei

Landkreis Gifhorn – Als die IHK Niedersachsen (IHKN) nun die 89 besten Auszubildenden aus Niedersachsen im Forum Alte Werft in Papenburg geehrt hat, hatten auch 15 Absolventinnen und Absolventen aus dem IHK-Bezirk Lüneburg-Wolfsburg allen Grund, stolz auf sich zu sein. Auch Rahel Matulla aus dem Landkreis Gifhorn gehört zu den Ausgezeichneten.

IHKLW-Präsident Andreas Kirschenmann betont: „Sie alle haben in ihrer Abschlussprüfung mindestens 92 von 100 möglichen Punkten erreicht – und gehören damit zu den besten Ausbildungsabsolventen ihrer Berufe in ganz Niedersachsen.“ Sein Glückwunsch für diese tolle Leistung ging an die jungen Fachkräfte, ihre Ausbildungs-

betriebe und die Berufsschulen, die sie auf ihrem Weg zum Erfolg eng begleitet haben. Insgesamt haben bei den diesjährigen Winter- und Sommerabschlussprüfungen der sieben niedersächsischen IHKs 28 294 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Prüfung abgelegt.

Rund 300 Gäste waren zu der Feierstunde in Papenburg erschienen. IHKN-Präsident Dr. Bernhard Brons betonte in seiner Rede, wie wichtig es sei, in Zeiten des Fachkräftemangels noch stärker für die duale Ausbildung zu werben: „Die Berufsorientierung ist an allen allgemeinbildenden Schulen wichtig.“

Gerade Schüler an den Gymnasien würden noch nicht in ausreichendem Maße „in den Genuss der Chan-



In Papenburg wurden nun die landesbesten Ausbildungsabsolventen im Zuge einer IHK-Feier geehrt. Auch im Kreis Gifhorn gab es einen tollen Erfolg.

FOTO: IHK

cen“ kommen, die das duale Ausbildungssystem bietet. „Es liegt an uns allen, den enormen Stellenwert der dualen Ausbildung wieder in den Mittelpunkt der Gesellschaft zu rücken.“

Die Bandbreite der geehrten Berufe reichte von A wie Automobilkaufleute über F wie Fachinformatiker oder K wie Kaufleute für Tourismus und Freizeit bis zu Z wie Zerspanungsmechaniker.

Die niedersächsische Kultusministerin Julia Willie Hamburg würdigte die herausragende Leistung der Landesbesten, aber auch der dualen Ausbildung: „Heute ehren wir ihre herausragen-

den Leistungen, aber auch den Erfolg der dualen Ausbildung an sich.“

Trotz ihrer vielfältigen Möglichkeiten fehle der dualen Ausbildung immer noch die gesellschaftliche Anerkennung, die sie verdiene: „Viele junge Menschen sind sich nicht bewusst, welche Chancen und Perspektiven eine duale Ausbildung bietet.“

„Ausbildung sichert Zukunft – das gilt seit jeher für Unternehmen“, so Kirschenmann. „Es gilt aber mehr denn je auch für junge Menschen: Die Karrierechancen mit einer Lehre sind angesichts der zahlreichen Qualifizierungsmöglichkeiten und des sich verschärfenden Fachkräftemangels so gut wie nie zuvor.“